



Zum ersten Mal veröffentlicht die Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen mit dieser Broschüre ihre Finanzzahlen in detaillierterem Umfang. Bereits seit einigen Jahren wird in der KirchENZEITSCHRIFT „Unsere Familie“ sowie in den „NAK NRW Informationen“ (NNI) über die Einnahmen und Ausgaben berichtet. Allerdings wurden dort bislang nur Gesamtsummen publiziert.

Ich bin dankbar für alles, was die neuapostolischen Christen an Zeit und Opfern im letzten Jahr in ihre Kirche eingebracht haben. All dies dient der zentralen Aufgabe unserer Kirche: Die Vorbereitung der Gläubigen auf die Wiederkunft Jesu Christi.

In Apostelgeschichte 2,42 steht: „Sie blieben aber beständig in der Apostellehre und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen



Armin Brinkmann

Getragene, die die tägliche Arbeit von den vielen ehrenamtlichen Helfern und Seelsor-

Aufgabe unserer Kirche in einfachen Worten umschrieben. Sie

Transparenz ist mir in unserer Kirche sehr wichtig. In diesem

**Dortmund. Die Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen legt erstmals ihre Finanzzahlen offen. Mit dem Jahresbericht 2010 dokumentiert die Gebietskirche ausführlich die Einnahmen und Ausgaben. Die für die Landesversammlung erstellte Broschüre steht ab sofort im Internet zum Download zur Verfügung.**

Die Neuapostolische Kirche finanziert sich ausschließlich aus den Spenden ihrer Mitglieder. Bereits seit einigen Jahren veröffentlicht die Gebietskirche Nordrhein-Westfalen eine Übersicht der Ein- und Ausgaben sowie die Verteilung der Ausgaben auf einzelne Tätigkeitsfelder in der Quartalszeitschrift "NAK NRW Informationen". Auch andere Gebietskirchen veröffentlichen ihre Finanzdaten in ähnlicher Form.

### "Transparenz ist mir wichtig"

Ab sofort wird die Veröffentlichung nun umfassender: "Zum ersten Mal veröffentlicht die Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen mit dieser Broschüre ihre Finanzzahlen in detaillierterem Umfang", schreibt Bezirksapostel Armin Brinkmann im Vorwort zum Jahresbericht 2010.

Weiter schreibt er: "Transparenz ist mir in unserer Kirche sehr wichtig. In diesem Bericht wird daher erläutert, in welche Gebiete die Kirche ihre finanziellen Mittel investiert." Der größte Bereich kommt dabei der Unterstützung der Seelsorge in den Gemeinden in Nordrhein-Westfalen zugute. "Wir bemühen uns damit, die Kirche für die Zukunft sicher aufzustellen", so der Bezirksapostel.

### Tätigkeitsbericht und Bilanz

Der Jahresbericht beinhaltet neben einem Tätigkeitsbericht statistische Angaben zur Gebietskirche und den betreuten Gebieten. Zudem sind Bilanz und Ergebnisrechnung der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen abgedruckt.

Ausführlich widmet sich der Bericht den Ausgaben für die Seelsorge und die Bautätigkeit der Kirche. Dabei werden einzelne Projekte vorgestellt, ein Schwerpunkt liegt auf den fusionsbedingten Baumaßnahmen.

## **Hohes ehrenamtliches Engagement**

Getragen wird die gesamte kirchliche Arbeit von vielen ehrenamtlichen Helfern und Seelsorgern sowie von den Opfern und Spenden der neuapostolischen Christen. Tausende Mitglieder engagieren sich in der Seelsorge, der Betreuung von Gemeindemitgliedern, als Lehrkräfte für den Nachwuchs, Sänger und Musiker oder in der Pflege der Gebäude und Grundstücke.

"Ich bin dankbar für alles, was die neuapostolischen Christen an Zeit und Opfern im letzten Jahr in ihre Kirche eingebracht haben", schreibt Bezirksapostel Brinkmann im Vorwort. All dies diene der zentralen Aufgabe der Kirche: Der Vorbereitung der Gläubigen auf die Wiederkunft Jesu Christi.

## **Seelsorge als wichtigste Aufgabe**

Weiter zitiert der Bezirksapostel aus Apostelgeschichte 2,42: „Sie blieben aber beständig in der Apostellehre und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet“. Dazu schreibt er: "Hier wird die Aufgabe unserer Kirche in einfachen Worten umschrieben. Sie soll Ort der Lehre und Unterweisung, der Spendung der Sakramente, der Gemeinschaft, der Liebe und des Gebets sein."

Die Seelsorge stelle dabei die wichtigste Aufgabe dar. Weitere seien die Förderung der Gemeinschaft, die musikalische Aus- und Weiterbildung, die Bereitstellung von bedürfnisgerechten Versammlungsräumen und vieles mehr.

## **Nur ein leichter Rückgang der Spenden**

"Dafür benötigt es auch eine entsprechend finanzielle Ausstattung", so der Bezirksapostel. Trotz der Finanzkrise und der demographischen Entwicklung seien die Opfer und Spenden 2010 nur um 2,5 Prozent zurückgegangen. "Dafür bin ich sehr dankbar. Dennoch müssen wir uns für die nächsten Jahre auf weitere Rückgänge einstellen und treffen dafür bereits heute die entsprechenden Maßnahmen."

Und weiter: "Wir wollen Gott immer wieder um seinen Segen und um die richtigen Entscheidungen für seine Kirche bitten."

## **Für die Landesversammlung hergestellt**

Der Jahresbericht 2010 wurde für die Landesversammlung hergestellt, die Mitte Juni 2011 getagt hatte. Damals wurde der Jahresabschluss von den Teilnehmern einstimmig angenommen und der Landesvorstand entlastet.

Die Broschüre hatte den Mitgliedern der Landesversammlung im Vorfeld die Gelegenheit gegeben, sich ausführlich mit den Finanzzahlen zu beschäftigen. "Die neue, redaktionelle Aufarbeitung ist dabei deutlich lesefreundlicher", kommentiert Eberhard Dodt, Leiter der Kirchenverwaltung, den Jahresbericht 2010.

Nach Rücksprache mit der Bezirksapostelversammlung entschied der Landesvorstand der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen nun, den Jahresbericht im Internet zu

veröffentlichen. Ein solcher Bericht soll zum festen Bestandteil der Publikationen der Gebietskirche werden.

**28. Oktober 2011**

Text: [Frank Schuldt](#)

### **Downloads**

- [Jahresbericht 2010](#)

### **Interne Links**

- [Gebietskirche / Finanzen](#)

